



# Freie und Hansestadt Hamburg

## Behörde für Inneres und Sport

Behörde für Inneres und Sport, Johanniswall 4, D-20095 Hamburg

Landesbetrieb Verkehr

TÜV Hanse GmbH  
Ausschläger Weg 100  
20537 Hamburg

### nachrichtlich:

Fahrlehrerverband Hamburg e.V.  
Ausschläger Weg 100  
20537 Hamburg

Amt für Innere Verwaltung und Planung  
Grundsatzangelegenheiten des Straßenverkehrs

Referat: A 31 - Straßenverkehrsrecht

Johanniswall 4

D - 20095 Hamburg

Telefon 040 - 4 28 39 - [REDACTED]

Telefax [REDACTED]

Zimmer: [REDACTED]

E-Mail: [REDACTED]

Geschäftszeichen (bei Antworten bitte angeben)  
A 311/751.39-4-00007

Hamburg, 14. August 2012

### **Identitätsprüfung bei Beantragung einer Fahrerlaubnis und Abnahme der theoretischen und praktischen Fahrerlaubnisprüfung**

Schreiben – A 311/751.39-4-00007 – vom 25.02.2008

Anlagen

Die mit dem Bezugsschreiben festgelegte Verfahrensweise bei der Prüfung der Identität von Bewerberinnen und Bewerbern um eine Fahrerlaubnis ist inzwischen durch weitere Rechtsänderungen im Aufenthaltsrecht überholt. Zum 1. September 2011 wurde in Deutschland der elektronische Aufenthaltstitel (eAT) eingeführt. Dieses neue Dokument zum Nachweis eines Aufenthaltsrechts in Deutschland in Form einer Scheckkarte ersetzt seither nach und nach die bisher als Klebeetikett im Reisedokument eingeklebten Aufenthaltstitel (Aufenthaltserlaubnis, Niederlassungserlaubnis, Daueraufenthalt-EG), die nunmehr längstens bis zum 31.08.2021 gültig sind. Auch die bisherigen Aufenthaltskarten für Drittstaats-Familienangehörige von Unionsbürgern werden seither als eAT ausgestellt. Der eAT ist ebenso wie der bereits eingeführte neue Personalausweis für deutsche Staatsangehörige technisch so ausgestaltet, dass seine Nutzung zum „Elektronischen Identitätsnachweis“ oder zur „Qualifizierten elektronischen Signatur“ grundsätzlich möglich ist.

Zur weiteren Sicherstellung einer einheitlichen Verfahrensweise bitte ich, ab sofort wie folgt zu verfahren:

1. Nach § 21 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 FeV hat der Fahrerlaubnisbewerber seinem Antrag einen amtlichen Nachweis über Ort und Tag der Geburt beizufügen. Außer der Geburtsurkunde und einem Auszug aus dem Familienbuch, die nur zusammen mit einem amtlichen Lichtbildausweis geeignet sind, kommen als Nachweis nur gültige Ausweisdokumente in Betracht. Dies können sein

#### 1.1 bei deutschen Fahrerlaubnisbewerbern

- ⇒ Personalausweis (ggf. vorläufiger)
- ⇒ Reisepass (ggf. vorläufiger)

## 1.2 bei ausländischen oder staatenlosen Fahrerlaubnisbewerbern

- ⇒ Personalausweis (gilt nur für Unionsbürger (EU) sowie Staatsangehörige von Island, Liechtenstein, Norwegen oder der Schweiz)
  - ⇒ ausländischer (Reise-) Pass
  - ⇒ Reiseausweis für Flüchtlinge (s. Muster der Anlage 1)
  - ⇒ Reiseausweis für Staatenlose (s. Muster der Anlage 2)
  - ⇒ ein deutscher (s. Muster der Anlagen 3 und 4) oder ausländischer Pass- oder Ausweisersatz mit Lichtbild und Angaben zur Person
2. Als eine dem amtlichen Nachweis über Ort und Tag der Geburt nach § 21 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 FeV vergleichbare Unterlage können bei Ausländern folgende gültige Dokumente herangezogen werden
- ⇒ eAT (s. Muster der Anlage 5) mit Lichtbild
  - ⇒ eine Bescheinigung über die Duldung mit Lichtbild und Angaben zur Person (s. Muster der Anlage 6) nach § 60a Abs. 4 AufenthG
  - ⇒ eine Bescheinigung über die Aufenthaltsgestattung (mit Lichtbild und Angaben zur Person) für Asylbewerber (s. Muster der Anlage 7) nach § 63 Abs. 1 Asylverfahrensgesetz
3. Andere ausländerrechtliche Bescheinigungen/Dokumente, die nicht die Qualität eines mit Lichtbild und Angaben zur Person versehenen Ausweisersatzes aufweisen (z.B. Grenzübertrittsbescheinigung), eignen sich nicht als Identitätsnachweis und können auch bei der Identitätskontrolle nach § 16 Abs. 3 Satz 3 FeV und § 17 Abs. 5 Satz 2 FeV nicht akzeptiert werden mit der Folge, dass eine Fahrerlaubnisprüfung nicht durchgeführt und eine Fahrerlaubnis nicht erteilt werden darf.
4. **Die Reiseausweise für Flüchtlinge oder Staatenlose, der Pass- oder Ausweisersatz, der eAT und die Bescheinigungen über die Duldung bzw. Aufenthaltsgestattung dürfen nicht mit dem amtlichen Hinweis versehen sein, dass die Personalangaben auf den eigenen Angaben des Ausländers beruhen.**
5. Vor der Durchführung der theoretischen und praktischen Fahrerlaubnisprüfung hat sich der Sachverständige oder Prüfer durch Einsicht in den Personalausweis oder Reisepass von der Identität des Bewerbers zu überzeugen (§§ 16 Abs. 3 und 17 Abs. 5 FeV). Bestehen Zweifel an der Identität, darf die Prüfung nicht durchgeführt werden und der Fahrerlaubnisbehörde ist davon Mitteilung zu machen. Die Identifizierung vor der Fahrerlaubnisprüfung findet statt, um festzustellen, ob tatsächlich die Person zur Prüfung erscheint, die den Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis gestellt hat.

Im Rahmen der Antragstellung wird von der Fahrerlaubnisbehörde die Identität des Bewerber auf Grundlage der nach § 21 Abs. 1 FeV und § 2 Abs. 6 StVG vorzulegenden Nachweise geprüft. Zum Zeitpunkt der Antragstellung werden nur gültige Nachweise anerkannt. Bis zur Durchführung der theoretischen und praktischen Prüfung können vorgelegte Dokumente wegen Fristablaufs ihre Gültigkeit verlieren.

- 5.1 Soweit ausländische Fahrerlaubnisbewerber keinen Personalausweis oder Reisepass zur Identitätsprüfung vorlegen, sind die Art und die Nummer der ausländerrechtlichen Bescheinigungen/Dokumente in den Prüfauftrag zu übernehmen, damit der Prüfer erkennen kann, ob ihm derselbe Identitätsnachweis vorgelegt wird (Nr. 2 Prüfungsrichtlinie).

Steht das bei der Antragstellung vorgelegte Ausweisersatzpapier nicht mehr zur Verfügung, kann vom Prüfer entweder ein in der Dokumentenart identisches Papier mit einer neuen Gültigkeit oder ein gültiger Personalausweis bzw. Reisepass für die Identitätsprüfung anerkannt werden, soweit eine zweifelsfreie Identifikation möglich ist.

Bestehen Zweifel an der Identität oder wird das vorgelegte Dokument nicht anerkannt, prüft der LBV gegebenenfalls unter Hinzuziehung von – E 3 – und entscheidet über das weitere Vorgehen.

- 5.2 Bei deutschen Antragstellern bestehen keine Bedenken, soweit eine zweifelsfreie Identifizierung anhand des wegen Fristablaufs ungültig gewordenen Ausweisdokumentes möglich ist, wenn für die Identifizierung vor der Prüfung Personalausweise bzw. Reisepässe herangezogen werden, die längstens seit einem Jahr abgelaufen sind. Diese Entscheidung ergeht in Anlehnung an das Europäische Übereinkommen über die Regelung des Personenverkehrs zwischen den Mitgliedsstaaten des Europarates vom 13. Dezember 1957 (BGBl. II S. 389) in der jeweils geltenden Fassung.

6. Nach § 87 Abs. 2 des Aufenthaltsgesetzes haben öffentliche Stellen unverzüglich die Ausländerbehörde zu unterrichten, wenn sie von dem Aufenthalt eines Ausländers Kenntnis erlangen, der weder einen erforderlichen Aufenthaltstitel noch eine Duldung besitzt. Dies trifft z.B. dann zu, wenn in einer vorgelegten ausländerrechtlichen Bescheinigung Aufenthalts- oder Duldungsfristen abgelaufen sind. In diesen Fällen ist

– E 3 – (Tel.: 4 28 39 – 22 98)

zu informieren.

7. Das Schreiben mit Aktenzeichen – A 311/751.39-4-00007 – vom 25.02.2008 wird durch diese Anweisung ersetzt.

Mit freundlichen Grüßen

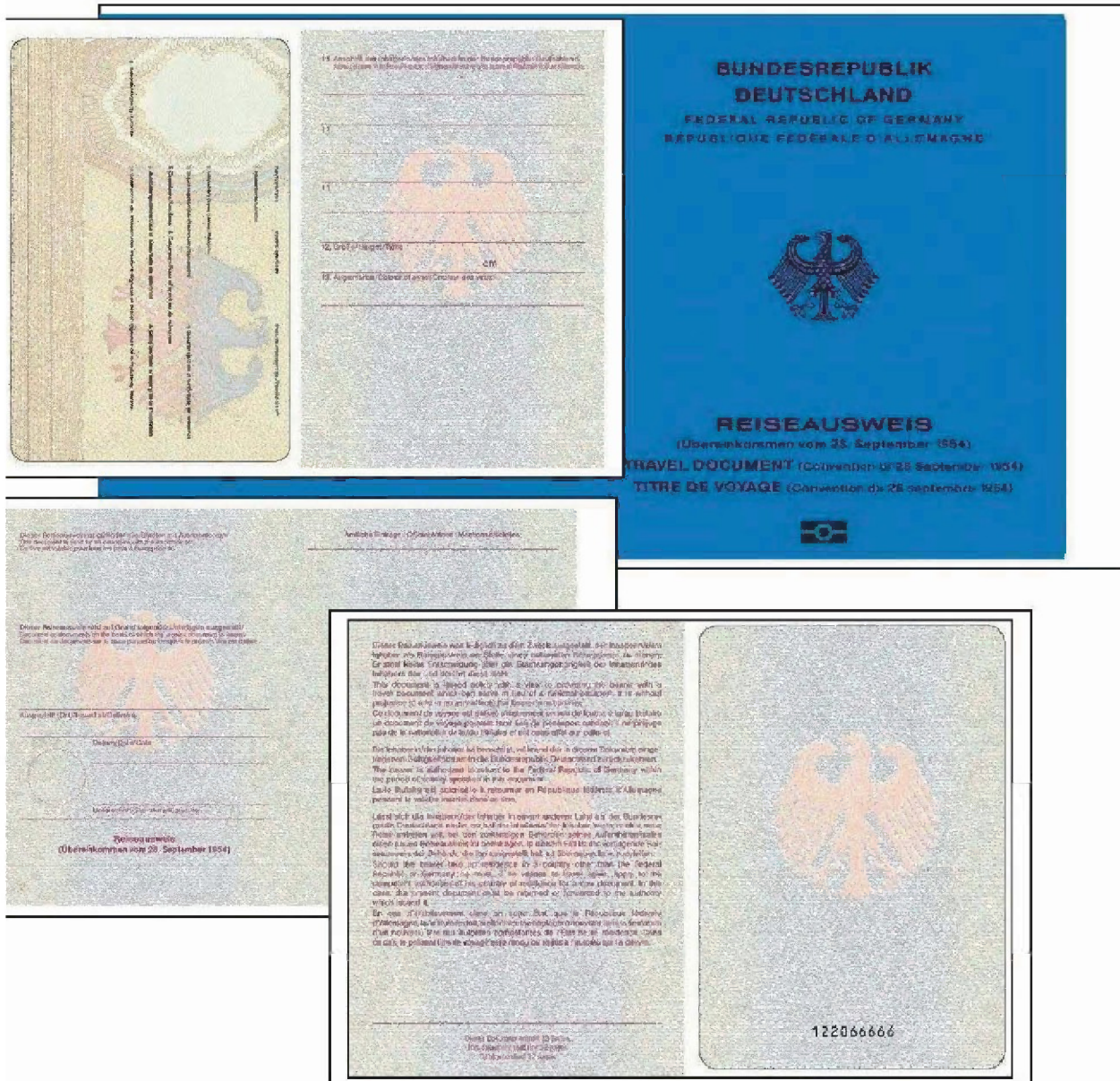
gez.



Muster eines **Reiseausweises für Flüchtlinge** nach § 4 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Aufenthaltungsverordnung  
(Anlage D7a)



Muster eines Reiseausweises für Staatenlose nach § 4 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 Aufenthaltungsverordnung (Anlage D8a)



Quelle: eigene Darstellung nach BGBl. I 2007, 2092 – 2095

Muster eines **Reiseausweises für Ausländer** nach § 4 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Aufenthaltsverordnung  
(Anlage D4c)



Quelle: eigene Darstellung nach BGBl. I 2007, 2056 – 2059

# Anlage 4

Muster eines Ausweisersatzes gemäß § 48 Absatz 2 des Aufenthaltsgesetzes in Verbindung mit § 78a Absatz 4 des Aufenthaltsgesetzes (Anlage D1 Aufenthaltsverordnung)

The diagram illustrates the components of the 'Ausweisersatz' (Replacement of Identity Document). It shows three main parts:

- AUFENTHALTSTITEL (Residence Title):** A card with a red border, a German eagle, and the text 'AUFENTHALTSTITEL' and 'AUFENTHALTSLAUSCH'. It includes a serial number 'D01234567'.
- Aussetzung der Abschiebung (Duldung) (Suspension of Deportation):** A card with a blue border, a German eagle, and the text 'Aussetzung der Abschiebung (Duldung)'. It includes a serial number 'T 00000000'.
- Ausweisersatz (Replacement of Identity Document):** The main form, which is a light blue card with a large German eagle in the center. It contains the following fields:
  - Seriennummer des Klebeetiketts: (Serial number of the adhesive label)
  - (Entscheidung) (Decision)
  - (1. Verlängerung) (1. Extension)
  - (2. Verlängerung) (2. Extension)
  - Seriennummer des Dokuments nach § 78a des Aufenthaltsgesetzes: (Serial number of the document according to § 78a of the Residence Act)
  - Nebenbestimmungen: (Additional provisions)

Arrows indicate how the 'AUFENTHALTSTITEL' and 'Aussetzung der Abschiebung (Duldung)' cards are placed into the 'Ausweisersatz' form.

This section provides a detailed view of the 'Ausweisersatz' form, showing the back of the 'AUFENTHALTSTITEL' card, the 'Aussetzung der Abschiebung (Duldung)' card, and the main 'Ausweisersatz' form.

- Back of the AUFENTHALTSTITEL card:** Shows fields for Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Geschlecht, and Augenfarbe. It also includes a serial number 'K 00000000'.
- Aussetzung der Abschiebung (Duldung) card:** Shows a serial number 'K 00000000' and a field for the signature of the holder.
- Main Ausweisersatz form:** Shows a serial number 'K 00000000' and a field for the signature of the holder. It also includes a field for the date of birth and a field for the date of expiry.

The form is divided into three sections, each with a serial number 'K 00000000'.

Quelle: eigene Darstellung nach BGBl. I 2011, 1536 – 1537, BGBl. I 2004, 2972 u. 3028

**eAT nach § 78 Absatz 1 des Aufenthaltsgesetzes (Anlage D14a Aufenthaltsverordnung)**

hier: Muster eines eAT erteilt als Niederlassungserlaubnis



**AUFENTHALTSTITEL**

Name  
SALIHU SHKURTE

Gültig bis  
**UNBEFRISTET**

Ausstellungsort/Gültig ab  
BERLIN

01-04-2011

Art des Titels  
**NIEDERLASSUNGSERLAUBNIS**

Anmerkungen  
19  
ERWERBSTÄTIGKEIT GESTATTET  
PASS(-ERSATZ)-NR. 874593074  
GÜLTIG BIS 31-03-2025  
KARTENNUTZUNG BIS 31-03-2021

**248848**  
Unterschrift der Inhaberin/des Inhabers  
*Egundine*











RESIDENCE PERMIT


[illegible]

hier: Muster eines eAT erteilt als Niederlassungserlaubnis (Familienangehöriger)



hier: Muster eines eAT erteilt als Daueraufenthalt-EG





**AUFENTHALTSTITEL**

Name

SINGH  
JASIN ALI

Gültig bis

UNBEFRISTET

Anstellungsort/Gültig ab

DORTMUND

01-04-2011

Art des Titels

DAUERAUFENTHALT-EG


Anmerkungen

91A

ERWERBSTÄTIGKEIT GESTATET

PASS(-ERSATZ)-NR. 926643528

GÜLTIG BIS 18-09-2016



Y701001V5


952325

Unterschrift  
des Inhabers/des Inhabers

*Signature*

RESIDENCE PERMIT

[illegible]

 **AUFENTHALT SERLAUBNIS** Y701001V6

Nome  
RÜTLI  
BEAT


Gültig bis  
31-03-2016

Ausstellungsort / Gültig ab  
FREIBURG

01-04-2011

Art des Titels  
AUFENTHALT SERLAUBNIS-CH

Anmerkungen  
28 AUFENTH  
ERWERBSTÄTIGKEIT GESTATTET  
PASS(-ERSATZ)-NR. C56WT9B49  
GÜLTIG BIS 28-05-2016



114576

Unterschrift  
der Inhaberin/des Inhabers  
*Signature*

RESIDENCE PERMIT

[illegible]

hier: Muster eines eAT erteilt als Aufenthaltskarte (Familienangehöriger-EU)



hier: Muster eines eAT erteilt als Daueraufenthaltskarte (Familienangehöriger-EU)



Quelle: Darstellung nach BGBl. I 2011, 1542 – 1547

hier: Muster eines eAT erteilt als Blaue Karte EU



Quelle: Darstellung nach BGBl. I 2012, 1230

# Anlage 6

Muster einer **Bescheinigung über die Aussetzung der Abschiebung (Duldung)** nach § 60a Abs. 4 Aufenthaltsgesetz

**Aussetzung der Abschiebung (Duldung)**  
Kein Aufenthaltstitel! Der Inhaber ist ausreisepflichtig!

T 00000000

Name: \_\_\_\_\_  
Vorname: \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum: \_\_\_\_\_  
Geburtsort: \_\_\_\_\_  
Staatsangehörigkeit: \_\_\_\_\_  
Q0000000

Im Auftrag, Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Aussetzung der Abschiebung (Duldung)**  
Kein Aufenthaltstitel! Der Inhaber ist ausreisepflichtig!

Seriennummer des Klebetiketts: \_\_\_\_\_  
(Zustellung)

1. Verlängerung: \_\_\_\_\_  
2. Verlängerung: \_\_\_\_\_

Nebenbestimmungen: \_\_\_\_\_

Im Auftrag, Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Aussetzung der Abschiebung (Duldung)**  
Kein Aufenthaltstitel! Der Inhaber ist ausreisepflichtig!

Die Inhaberin/der Inhaber genügt mit dieser Bescheinigung nicht der Pass- und Ausreisepflicht.

☐ Die Personangaben beruhen auf den eigenen Angaben der Inhaberin/ des Inhabers.

Ausstellungsort (Stadt/Ort) (Bezeichnung): \_\_\_\_\_  
Ort: \_\_\_\_\_  
Im Auftrag: \_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_ (Siegel)

Quelle: eigene Darstellung nach BGBl. I 2004, 2972 – 2974

Muster einer **Bescheinigung über die Aufenthaltsgestattung** (§ 63 Abs. 1 Asylverfahrensgesetz)

**Aufenthaltsgestattung**

für  
langfristig gültig bis:

The Angaben zur Person stimmen mit den Angaben  
Angaben der Bundesbehörde überein. Die Unterschrift ist zu  
zeichnen dass Originaldokumente werden nicht unterschrieben.

Der Inhaber dieser Aufenthaltsgestattung ist verpflichtet, die nachfolgenden  
Gesamten Bestimmungen zu beachten.

Nationalität des Inhabers: ...

Datum der Ausstellung: ...

---

Seriennummer des Kleebeetiketts:  
.....  
(Serienummer)

(1. Verlängerung)  
.....  
(2. Verlängerung)

Nationale Beschränkung: Der Aufenthalt wird beschränkt auf:  
.....

Besondere Bestimmungen:  
.....

Hinweis: Familiennachzug ist nicht gestattet. Verstöße gegen Auflagen  
und nationale Beschränkungen sind strafbar oder können als Ordnungswidrigkeiten geahndet werden. Ein Verstoß des Bereichs der nationalen  
Beschränkung bedarf grundsätzlich einer besonderen Genehmigung  
des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge oder der  
Ausländerbehörde.

---

- 2 -

Name, Vorname:  
Geburtsname:  
Geburtsort:  
Geburtsdatum:  
Geschlecht / Größe:  
Augenfarbe:  
Stammangehörigkeit:  
Datum der Ausreisegestattung: Az. des Bundesamts:

J 00000000

---

- 3 -

Leitbild der Inhaberin/  
des Inhabers

[Bild]

Unterschrift der Inhaberin bzw. des Inhabers

Ausstellende Behörde (Bezeichnung):  
Im Auftrag:  
[Signaturen]  
Ort, Datum, Unterschrift:

---

- 4 -

J 00000000

Die Inhaberin bzw. der Inhaber begleitende Kinder unter 18 Jahren  
(Name, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht):
